

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2023)
Heft: 126

Rubrik: Sägen, schrappen, schlichten... Blatern!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sägen, schrappen, schlichten..... Blatern!

Text und Bilder: Hans Stacher

Anlässlich eines «SAURER Stifft-Treffs» im vergangenen September 2022 übergab Dumeng Schorta aus Zernez dem OCS seine wohlbehüteten Erinnerungstücke aus seiner Lehrzeit.



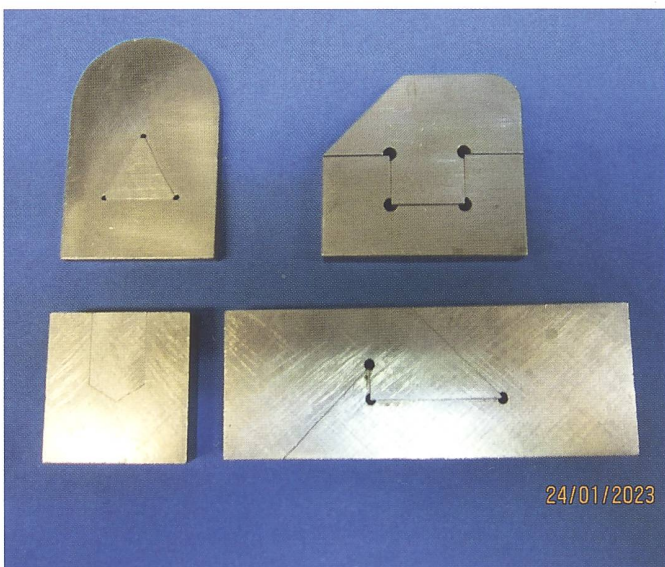
Zurück zu unserer gemeinsamen Lehre als Maschinenschlosser: Im April 1961 begann für über 80 Saurer-Lehrlinge (Jahrgang 45) die vierjährige Ausbildung in der Lehrwerkstatt im Werk 1. Die Mehrheit lernte den Beruf Maschinenschlosser.

Unser Arbeitsplatz war die Werkbank mit dem Schraubstock. Für die ersten 10 Monate wurde uns durch die Lehrmeister Roman Willi und Hans Eugster das Arbeiten mit der Handsäge und der Kreuzstoss mit der Feile beigebracht. Als einzige maschinelle Bearbeitung stand uns die Ständerbohrmaschine zur Verfügung. Die «Handarbeit» mit der Säge und den diversen Feilen hinterliess schmerzliche Spuren. Die Blasen an den Handballen sorgten für etliche Besuche beim Fabriksanitäter. Wäre das heute noch denkbar?

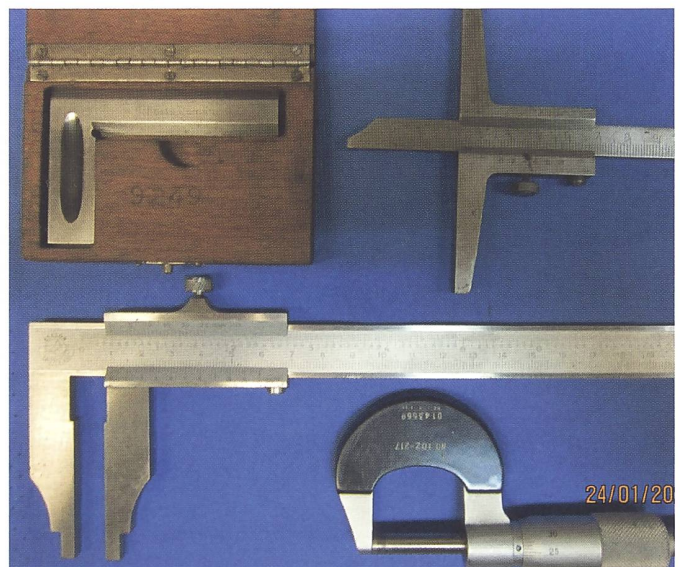
Doch der Lohn unserer Arbeit lässt sich mit Stolz zeigen. Einpassarbeiten auf Hundertstel-Millimeter genau wurden damals gefertigt. Das lehrte uns ein genaues, präzises Arbeiten. Als Messgeräte besass jeder Lehrling seine eigene Schiebelehre, ein Tiefenmass, den Micrometer und den Haarwinkel.

Mit dieser harten Grundschulung waren wir dann bereit, die jeweiligen weiteren Stationen in den diversen Abteilungen zu absolvieren. Je nach Wunsch und Können wurden die beruflichen Laufbahnen der SAURER-Stiften dann vorgezeichnet.

Dumeng Schorta betrieb später eine LKW-Werkstatt in Zernez. Ich entschied mich für die Webmaschinen. Heute sind wir in der glücklichen Lage, dank unseres SAURER-Museums, uns an diesem historischen Ort zu treffen und in Erinnerungen zu schwelgen.



Die Präzisionsteile von Lehrling Dumeng Schorta anno 1960.



Die Messwerkzeuge von Dumeng: wer erinnert sich?